

Pressemitteilung der GRÜNEN LIGA Brandenburg e.V.

Wir haben Agrarindustrie satt!

GRÜNE LIGA erklärt Mitgliedschaft zum Bündnis Agrarwende

Potsdam, 15. Januar 2014: Am kommenden Samstag werden wieder über 20.000 Menschen in Berlin für eine längst fällige Wende in der Agrarpolitik demonstrieren. Zum vierten Mal findet am 18. Januar die „Wir-haben-es-satt-Demo“ in der Bundeshauptstadt statt. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr auf dem Potsdamer Platz.

Die Demonstration steht, wie auch in den letzten Jahren, unter dem Motto: „Gutes Essen. Gute Landwirtschaft. Für alle und weltweit.“

Weltweit sind die Folgen der agrarindustriellen Massenproduktion für Bäuerinnen und Bauern, Verbraucherinnen und Verbraucher, Tiere und Umwelt dramatisch. Die neue Bundesregierung muss jetzt handeln und für eine gerechte und global verantwortliche Agrarpolitik sorgen. Schluß mit der Klientelpolitik für die Agrarindustrie!

Dafür braucht es unseren Protest!

Am 11. November 2013 hat sich in Potsdam das Bündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg gegründet.

Seit dem 1. Januar gehört die GRÜNE LIGA Brandenburg dem Bündnis an.

„Eigentlich sind wir schon Gründungsmitglied des Bündnisses da uns unsere Mitgliedsgruppe Verbund Ökohöfe Nordost auf der Gründungsveranstaltung vertrat und dort schon die Mitgliedschaft erklärt hat.

Unser Landesverband komplettiert jetzt aber die Mitgliederliste die bereits alle relevanten Umweltverbände des Landes umfaßt.“ So Norbert Wilke, Geschäftsführer der GRÜNEN LIGA Brandenburg.

„Wir wollen uns aktiv für eine Agrarwende, weg von der von Großkonzernen gesteuerten industriellen Landwirtschaft, hin zu regionalen Kreisläufen einsetzen. Die Zunahme von Bioläden und der gestiegene Umsatz in der Biobranche belegen, dass hierfür im Land ein wachsender Markt besteht, der eine nachhaltige, regionale und soziale landwirtschaftliche Produktion in Brandenburg fördert und festigt. Weiterhin wollen wir uns aktiv in die Diskussion um die Förderrichtlinien der ELER-Richtlinie der EU-Förderperiode 2014-2017 einbringen“ so Wilke weiter.

Wichtige Ziele des Bündnisses, dem neben den Umweltvereinen die ökologischen Anbauverbände im Land und zahlreiche Bürgerinitiativen gegen Massentierhaltung angehören, sind humane Grundlagen der Tierhaltung (Tierwohl), die Senkung des Stickstoffeintrages in der Landschaft und die sozialen Belange der Beschäftigten in der Landwirtschaft.

Weitere Infos unter:

www.wir-haben-es-satt.de

Informationen zum Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg gibt es unter:

www.agrarwen.de

Für Interessenten gibt es auch die Möglichkeit einer Mitfahrbörse <http://www.wir-haben-es-satt.de/start/anreise/mitfahrboerse/>.

Nadine Holstein
GRÜNEN LIGA Brandenburg e.V
Tel. 0331-2015520